



Vorschläge für eine Thüringer Demenz- Strategie

Im Namen der
**Alzheimer Gesellschaft
Thüringen e.V.**

Martin Gebhardt,
Mtgl. Im Vorstand

Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Seit Juli 2020



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Gesundheit



Nationale
Demenzstrategie



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Nationale Strategie auf 133 Seiten (hier Seite 11):

**Vier Handlungsfelder stehen dabei im
Mittelpunkt:**

1. Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen
2. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen
3. Die medizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz weiterentwickeln
4. Exzellente Forschung zu Demenz fördern

Es wurden insgesamt 27 Ziele formuliert und 162 Maßnahmen vereinbart, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden.



Vorschläge für eine Thüringer Demenz-Strategie

- * Die **Thüringer Alzheimergesellschaft** schlägt der Landesregierung vor, **verbindliche Schritte** auf der Grundlage der Nationalen Demenzstrategie einzuleiten (dafür keine weitere „Strategien“ zu entwickeln) **sondern**
- * anhand des **10 Punkte Programmes** einzelne Ziele / Aufgaben zu priorisieren
- * **bestehende Aktivitäten** zu unterstützen, zu vernetzen, ev. besser sichtbar zu machen / so zu helfen diese gezielt
- * weiter zu entwickeln, **um den Erkrankten und ihren Angehörigen wohnortnahe Hilfen anbieten zu können**

Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 1

kommunale (regionale) Verantwortlichkeit zur

- * Vernetzung aller **Demenz-Aktivitäten** in der Region
- * Sicherstellung von Fallberatung („selbstlernende Kommune“ -> analog *Hilfeplankonferenzen im Gemeindepsychiatrischen Verbund*)
- * Stammtische ...

- * die Planungsräume sind definiert
- * Koordination in den Gesundheitsämtern
- * Befähigung / Vernetzung der KoordinatorInnen durch die AGETHUR



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 2

Ausbau von
(Hilfe-) Netzwerken:

a) kommunal:

- * jede Kommune / Planungsraum hat ein „dynamisches Demenz-Netzwerk“
- * die Demenz-Netzwerke werden in bestehende Pflegenetzwerke eingebunden

b) landesweites starkes Demenz-Netzwerk



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 3

Wohnortnahe spezialisierte Beratungsangebote
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Themen (Bsp.):

- * Demenz verstehen, Lebensbewältigung, Pflege
- * Verknüpfung mit „Pflegestützpunkten“ und anderen Angeboten (zB. Wohnberatung)



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 4

Wohnortnahe differenzierte und spezialisierte Betreuungs- und Pflegeangebote
für Menschen mit Demenz

- * **digitale Landkarte Thür.**
- * **Kennzeichnen mit Siegel (?)**
- * Bestimmte **Merkmale** definieren



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 5

Wohnortnahe spezialisierte Schulungsangebote

Zielgruppen:

Angehörige, Fachpersonal, Ehrenamtliche, alle Berufsgruppen die im Alltag mit Menschen mit Demenz zu tun haben

Vorhandene Strukturen benutzen bzw. regional bekannter machen



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 6

bestehende (Helferinnen-) Systeme bzw. Initiativen befähigen bzw. unterstützen

Dorfkümmerinnen, AGATHE-n, THINKA,
Quartiersmanagement,
Seniorenbeauftragte, Seniorenbüros,
Pflege-Lotsen, SPDi-s

Einfachheit, Transparenz,
Nähe für die Bürger



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 7

Verantwortung und Finanzen klären für den **regionalen Strukturaufbau** bzw. Weiterbau
(im Sinne der Punkte 1 bis 6)

Einfachheit und Transparenz
für die Bürger



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 8

Geförderte Öffentlichkeitsarbeit

*analog zum Strukturaufbau,
Verantwortung mit **Kampagnen**
(siehe Vorschlag 2)*

Einfachheit und Transparenz

für die Bürger



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 9

Selbsthilfe stärken:

- ❖ Projekt der Thüringer Alzheimer Gesellschaft ab 1.2.2024
- ❖ Angehörigengruppen
- ❖ Zielgruppe frühe Betroffene
- ❖ Selbsthilfebudget
- ❖ Ausbildung von Demenz-Coaches

in allen Regionen



Vorschläge für eine **Thüringer** **Demenz-Strategie**

Vorschlag 10

Projekte

- * Stärkung der **frühzeitigen Diagnostik** / Früherkennung (WeCaR)
- * Konzepte zur **Erstbegleitung**
- * **Demenzkennzeichen** +/-



Der Thüringer Weg

- * **DEMENZ** ist im **Sozialministerium** ein priorisiertes Thema
- * **EIN (1) Zuständigkeits-Bereich** für Demenz (Strategie / Planung)
- * **jährliche** wird **1 wesentlicher Schritt** gegangen
- * **Pflege-Netzwerk-Partnerschaft** mit der Alzheimergesellschaft bzw. mit dem Demenz-Netzwerk-Thüringen (Lok. Allianzen)
- * *Demenzstrategie findet ihren Platz im Haushalt*
- * **DEMENZ** wird als Thema in die Pflege-Werkstatt eingebunden
- * **Pflege- und Demenzhilfen-Entwicklungsplanung**
- * Auftrag für eine **digitale Landkarte** mit Kontakten zu den Angeboten im Pflege-Atlas
- * **Nächste Schritte gehen wir heute noch gemeinsam**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V.

Selbsthilfe Demenz

Pfeiffersgasse 13

99084 Erfurt

Tel. 0361/60 255 744

Email: info@alzheimer-thueringen.de

Homepage: www.alzheimer-thueringen.de